



SZENT ISTVÁN UNIVERSITY
Faculty of Veterinary Science, BUDAPEST
Founded in 1787 * EU-accredited since 1995
International Study Programs
coordinator



1078 Budapest, István u. 2
H-1400 Budapest, P.O.Box. 2., HUNGARY
www.univet.hu

gerics.balazs@aotk.szie.hu
fax: (+361) 4784-224
phone: (+361) 4784-222

Studiengebühr
für höhere Semester

Liebe Studenten der höheren Semester!

Wenn es um die Überweisung Ihrer Studiengebühren geht, so haben Sie es einfacher, als die „Frischlinge“, die das erste Semester in Budapest antreten.

Sie werden nicht um eine separate Anzahlung (Deposit) gebeten und Sie haben auch keine erneute Immatrikulationsgebühr zu entrichten. Auch die Frist der Überweisung ist nicht direkt festgelegt, sollte aber rechtzeitig erfolgen (s. Stichtag für die Registration). Sie haben bei der Registration im Studentensekretariat neben den anderen Unterlagen, wie Studienbuch, Aufenthaltsgenehmigung, Krankenversicherung die Bescheinigung von College International vorzulegen, dass Ihre Studiengebühren bereits auf das Konto eingetroffen sind.

Bitte tätigen Sie die fälligen Überweisungen (EUR 6.780,- bzw. 4.200,- für das reguläre Winter- bzw. Sommersemester) mit Angabe des Namens des Studenten und mit dem Vermerk „Vet. Med.“ auf folgendes Konto (die Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Einzahlers):

IS International Studies
Kontonummer (IBAN):
HU17-10300002-10476764-48820054
MKB Bank
H-1821 Budapest, Szent István tér 11
(Hauptfiliale: H-1056 Budapest, Váci u. 38.)
Swift (BIC) Kod: MKKBHUHB

Bis zum Beginn des 5. Semesters haben die Prüfungen keinen Einfluss auf die Immatrikulation. Wenn Sie dennoch von ausstehenden Prüfungen abhängig machen, ob Sie weiterhin in Budapest studieren, so sollten Sie bei finanziellen Überlegungen auch folgendes bedenken:

- Es ist auf die gesetzte Frist zu achten, ab welchem Datum die Registration eine zusätzliche Gebühr von EUR 100/Woche mit sich zieht.
- Wenn Sie Ihr Studium aus einem triftigen Grund unterbrechen, können Sie bis zu einem gewissen Stichtag einen Teil Ihrer Gebühren zurückerhalten.

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. B. Geric